

Neuorganisation amb. spez. Palliative Care im Kanton Aargau

von der Onko-Spitex zur PalliativeSpitex

Ausgangslage

- Onko-Spitem (OSA) der Krebsliga Aargau (KLA)
- vermehrte Anfragen von «nicht-onkologischen» Patienten
- 1 : 1 Dienst 24 h
- Finanzierung
- Anfrage beim Spitem Verband Aargau (SVAG)
- Projekt Progresso (DGS, KLA, SVAG & palliative aargau)



Ausgangslage

Ziel des Projektes war:

- Angebot der OSA weiterführen und für alle Betroffenen unabhängig der Diagnose zu erweitern
- Angebot flächendeckend für den ganzen Kanton Aargau
- Versorgungsqualität und Versorgungssicherheit gewährleisten
- 24 h Angebot



Herausforderungen

- Bildung der regionalen Zentren
- Berechnung der Kosten/Einnahmen
- Verrechnung der Leistungen
- Verknüpfung der verschiedenen Leistungserbringer
- Akzeptanz
- 24-Dienst (Pikett)

Ablauf

- per 1.1.2017 wurde Fachstelle Palliative Care beim SVAG eingerichtet (Aufgabe Koordination, Organisation und Qualitätsmanagement)
- per 1.5.2017 übernahmen die RPZ den Dienst
- per 3.4.2017 stand Pallifon allen im Kanton zur Verfügung (24-h verfügbar)
- per 2.10.2017 Hintergrundpikett-Dienst RPZ

PalliativeSpitex



12.05.2017/SVAG/MMR

Vernetzung

- alle 7 RPZ verwenden SMIS (Swiss Medical Information Service) der Firma Arpage
- Betreuungsplan nach Dr. C. Cina
- zugänglich machen von SMIS für alle involvierten Fachpersonen (Hausärzte, Spitäler, Pallifon, Spitex, Therapeuten, Seelsorge, Freiwillige etc.)

PalliativeSpitex

SMIS (Swiss Medical Information Service)

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://portal.smis.ch/palliative-care/#/organisation>. The browser's address bar and tabs are visible. The application interface has a green header bar containing the user's name 'Daniela Mustone' and the current region 'Palliative Care Region Muri RPZ 7'. A red circle highlights this header bar. To the right of the header is a search button labeled 'PATIENTENSUCHE'. Below the header is a list of regions, each with a medical icon and a blue arrow pointing right:

- Palliative Care Region Aare Nord RPZ 5
- Palliative Care Region Brugg RPZ 2
- Palliative Care Region Fricktal RPZ 1
- Palliative Care Region Lenzburg RPZ 6
- Palliative Care Region Muri RPZ 7
- Palliative Care Region Suhrental Plus RPZ 4
- Palliative Care Region Wettingen RPZ 3

PalliativeSpitex

SMIS (Swiss Medical Information Service)

The screenshot shows a web browser window displaying the Palliative Care SMIS interface. The browser address bar shows the URL: <https://portal.smis.ch/palliative-care/#/options>. The user is logged in as Daniela Mustone, Palliative Care Region Brugg RPZ 2. The interface features a green header with a search bar and a 'PATIENTENSUCHE' button. Below the header, the patient's name 'Muster Mister' is displayed with a person icon. A white box contains the patient's details: Alter 67 - (01.01.1950), Geschlecht Männlich, and Adresse Musterte. 34, 5200 Brugg. A green button labeled 'AUF DEM MAP SUCHEN' is positioned below the address. On the right side, a vertical menu of blue buttons provides access to various patient records: KONTAKTE, HAUPTDOKUMENTE, VITALZEICHEN/MESSWERTE, BETREUUNGSPLAN, VERLAUFSBERICHT, MEDIKAMENTE, and MEDIKAMENTENBEREITSTELLUNG. The Windows taskbar is visible at the bottom of the browser window.

PalliativeSpitex

Betreuungsplan (n. C. Cina, Solothurn)



Betreuungsplan Palliative Care

Problemliste mit Massnahmenplan (in Absprache mit dem Arzt)

Herr Frau

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Neue AHV Nummer:

Krankenkasse:

Versicherungsklasse:

Tel. P:

Mobil Nr.



PalliativeSpitex

Anmelden von Patienten

0842 888 444

Eingeben der Postleitzahl wo Pat. wohnt/bzw. betreut wird,
dann erfolgt automatische Verbindung zum zuständigen
regionalen Zentrum

oder

www.spitexag.ch



PalliativeSpitex

Seit April 2017 steht allen Bewohnern des Kantons das Pallifon für Fragen zu Palliative Care zur Verfügung.

pallifon
0844 148 148

PalliativeSpitex

Kommunikationsmassnahmen

- Medienkonferenz
- Newsletter SVAG
- spezieller Newsletter PalliativeSpitex
- Artikel im Spitex Magazin
- diverse Artikel in regionalen Zeitungen
- Vorstellen Spitäler (Zuweiser Nr. 1), Arztpraxen
- Vorstellen an diversen Anlässen
- geplant: Artikel in der SBK Zeitschrift
- ...



Stolpersteine

- Akzeptanz der RPZ innerhalb der NPO
- Anpassung Pflegeverordnung
- Verrechnung der Leistungen
- Finanzierung des Angebotes



Stolpersteine

Akzeptanz der RPZ innerhalb der NPO

- benötigt viel Engagement der RPZ
- Information über das Angebot, welches ergänzend zu den NPO Leistungen sein soll
- Unterstützung der Betroffenen, deren Umfeld und der Fachpersonen
- Abgrenzung der Aufgaben



Stolpersteine

Ergänzung Pflegeverordnung Kt. Aargau

Diese sollte bei der Auflistung der Spezialangebote angepasst, ergänzt werden mit Zusatz «Palliative Care»

Stolpersteine

Verrechnung der Leistungen

- es mussten «neue» Artikel im Perigon Leistungserfassungssystem definiert und eingeführt werden
- die Kostenrechnung musste entsprechend angepasst werden
- Verrechnung der Leistungen der RPZ erfolgt nicht direkt beim Klienten wg. Patientenbeteiligung
- Vollkostenverrechnung zu Handen NPO



Stolpersteine

Finanzierung des Angebotes

- Fixer Restkostenbetrag von Fr. 128.-/h bis 31.12.2018
- Erstmalig zu verhandeln für Betrag ab 2019
- Finanzierung Fachstelle bis Ende 2018 gesichert

Finanzierung Kanton Aargau

- der Kanton Aargau übernimmt 55% der Kosten bei Akut stationären Aufenthalten, Krankenkassen 45%
- bei der ambulanten und Langzeitbetreuung werden die Restkosten durch die **Wohngemeinden** der Klienten übernommen
 - Beitrag der Krankenkassen liegt bei max. Fr. 79.80/h
 - Patientenbeteiligung beträgt max. Fr. 15.95/Tag

Finanzierung in den Kantonen ist unterschiedlich !



Learnings

Übertritt der Mitarbeitenden «besser» planen

- dadurch mehr Zeit für die Einführung / Organisation erhalten



Qualität

- gemeinsame Standards / Richtlinien
- Fachgremien / Supervisionen mit allen Mitarbeitenden der RPZ
- Audits der Koordinationsstelle SVAG vor Ort
- Zertifizierung des kantonalen Dienstes als mobiler Dienst spez. Palliative Care als langfristiges Ziel

Ausblick

Einbezug und Vernetzung mit weiteren Fachpersonen / Gruppen

- Ärztinnen und Ärzte
- Therapeuten
- Seelsorge
- Freiwilligendienst
- Kantonsübergreifende Zusammenarbeit
- etc.

Vision

«im ganzen Kanton Aargau sind Teams,
im Minimum bestehend aus pflegerischen und ärztlichen
Fachpersonen
für die spezialisierte Palliative Care im ambulanten Bereich
verfügbar
und können bei Bedarf durch weitere Fachpersonen
(Therapeuten, Seelsorger, etc.) ergänzt werden»

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

